

## Mobilitätserziehung im Kindergarten



Je früher Mobilitätserziehung einsetzt, umso besser. Der Kindergarten spielt eine elementare Rolle bei der Vorbereitung der Kinder auf den Straßenverkehr, auch wenn die Mädchen und Jungen meist noch in Begleitung von Erwachsenen unterwegs sind.

Im Mittelpunkt steht dabei die Förderung von Grundkompetenzen für eine sichere und selbstständige Verkehrsteilnahme. So soll im Kindergartenalter besonders die Bewegungs-, Wahrnehmungs- und Verständigungsfähigkeit der Heranwachsenden gefördert werden. [\[mehr...\]](#)

## Praktische Anregungen für die KiTa - "Kinder im Straßenverkehr"

Erfolgreiche Verkehrserziehung in Kindertageseinrichtungen!  
Im Rahmen des DVW-Programms "Kinder im Straßenverkehr" (KiS) informieren geschulte Moderatoren Erzieherinnen und Erzieher über neue pädagogische Ansätze und Methoden und unterstützen Einrichtungen bei der Planung verkehrspädagogischer Aktionen. [\[mehr...\]](#)



## Elternarbeit im Kindergarten

Verkehrserziehung im Kindergarten beschränkt sich nicht auf Lernen und Spielen in der Einrichtung. Große Bedeutung kommt auch der Elternarbeit zu. Je enger Eltern und Erzieherinnen zusammenarbeiten, umso besser für die Kinder.



Die häufigen Besuche und Hospitationen von Vätern und Müttern ergeben vielfältige Möglichkeiten, die Eltern aktiv in die Arbeit des Kindergartens einzubeziehen. Dies gilt für die Beteiligung an Festen und Veranstaltungen ebenso wie für gemeinsame Diskussionen, zum Beispiel zum Thema effektivere Förderung von Kindern. [\[mehr...\]](#)

